

Pfingsttour 2015



In den letzten Jahren hat sich wieder etabliert, was früher Gang und Gebe war: Zu Pfingsten treffen sich H-Jollen zur gemeinsamen Tour. So trafen sich in diesem Jahr H 300, H 343, H 462, H 807 und H 812. Da es morgens nieselte und die Tide – wie immer an Pfingsten - ohnehin noch lange lief, hatten es viele nicht soo eilig wie verabredet und wir kamen mit einer Stunde Verspätung los –dafür jedoch genau pünktlich, als es aufhörte zu regnen. Der Wind wehte schwach aus NW und nahm allmählich zu, so hatten wir eine schöne Kreuz. Pünktlich vor dem Ruthenstrom war die Ebbe zu Ende und der Wind hatte so zugelegt, dass die Weiterfahrt ernsthaft anstrengend geworden wäre. So fiel die Entscheidung leicht – der Ruthenstrom war ohnehin als eines der favorisierten Ziele ausgeguckt worden und rasch ging es vor dem Wind mit der ersten Flut in Richtung Hafen. Wie viele von uns wissen, gibt es am Ruthenstrom ein tolles schwimmendes Clubhaus, wo man herrlich im Obergeschoss auf der Veranda sitzen, grillen und auf die Elbe blicken kann. Da Bernd aus den Vorjahren hervorragende Beziehungen zum Hafenmeister hat, war das auch flugs für uns reserviert und Sonntagsbrötchen geordert. Der Obmann hatte auch für Kohle, Anzünder und ein Fässchen Bier gesorgt und so stand einem herrlichen Grillabend nichts mehr entgegen. Nach einer guten Stärkung waren wir dann fit für das eine oder andere Fußball Match mit Hans und Peter, den Söhnen von Thomas - der Mannschaft der H 807. Bei einem Gläschen Rotwein klang der Abend für die letzten von uns gegen halb Eins aus. Am Morgen dann die Diskussion, fahren wir mit der Ebbe weiter, oder lieber wieder ein Stück elbauf, damit es am Montag gegen die Tide nicht so weit ist? Demokratisch wurde entschieden: Erst einmal nach Glückstadt und Eis essen, dann später mit der Flut nach Haseldorf. Der Weg nach Glückstadt gestaltete sich dann bei 0-1 Windstärken aus NO-NW recht schwierig und langwierig. Fast hätten wir mit der Ebbe Glückstadt nicht mehr erreicht – schließlich musste der Seitenborder der H 300 die letzte Meile helfen. Gestärkt von frischen Krabbenbrötchen, Eis und Kuchen ging es nachmittags mit der Flut elbauf. Auch der Wind hatte zugelegt uns so hatten wir eine herrliche Überfahrt, teils unter Spi hinter dem Pagen und der Drommel nach Haseldorf. Nach dem Kochen noch ein kurzes Fußballmatch, doch mit dunkel werden trieben uns die ersten Mücken in die Koje. Nach einem ausgiebigen Frühstück hatten wir erst einmal eine lange Kreuz gegen die Tide aus dem Dwar sloch, dann ging es gegen die Flut, platt vor dem Laken zwischen den Stacken zügig gegen die Tide nach Wedel. Zum Abschluss waren wir uns alle einig: Schön war's und nächstes Jahr wieder! Aber die nächste Gelegenheit für eine gemeinsame Tour ist ja spätestens zum Sommerfest am 20.06. (Bericht von P.Hauschildt)

ELB-H-JOLLEN INTERESSENGEMEINSCHAFT
GEGRÜNDET 1949

ELB-H-JOLLEN
GEGRÜNDET 1949

